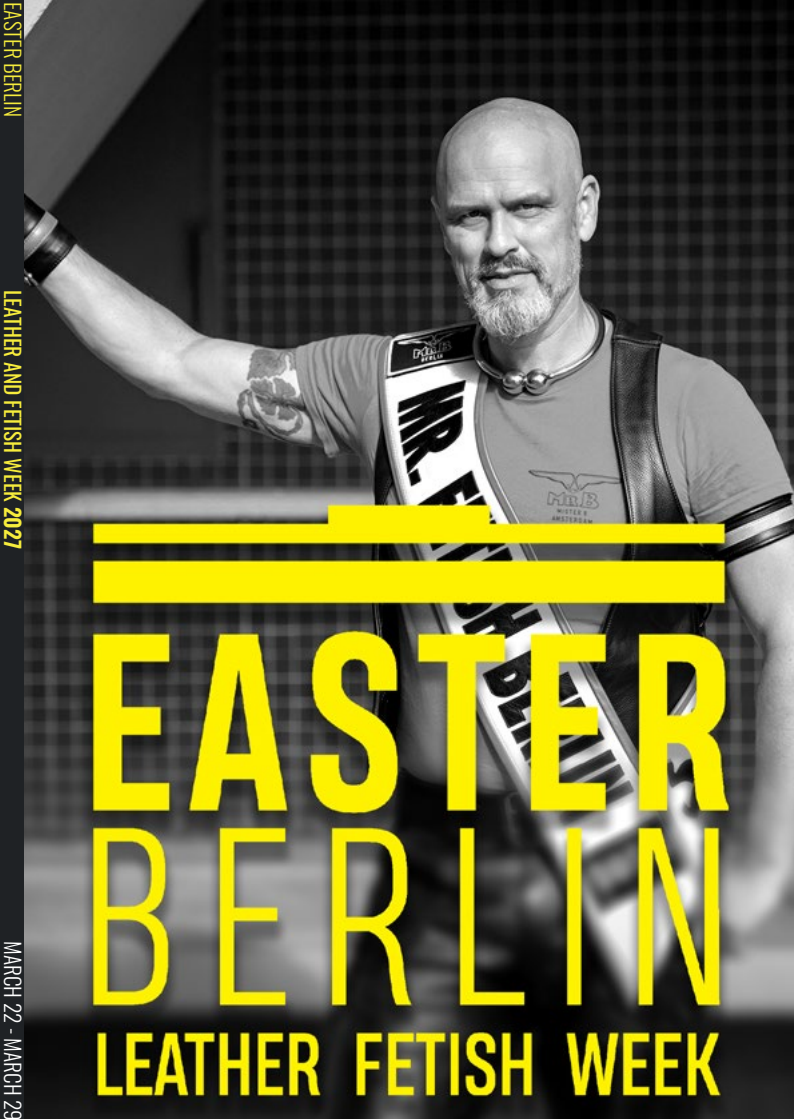

EASTER BERLIN
LEATHER AND FETISH WEEK 2027
MARCH 22 - MARCH 29
EASTER
BERLIN
LEATHER FETISH WEEK


MRB
BERLIN
MOTZSTRAßE 22


MISTER B BERLIN
WISHES YOU A
HORNY EASTER



Photo: Tim Arne

Unterstützen durch Mitmachen

MISTER FETISH BERLIN 2026 HEISST EUCH WILLKOMMEN

Hallo und Servus,
ich heiße Alex, oder Stompee,
und bin der amtierende (und Erste)
Mr. Fetish Berlin (2026).

EASTER BERLIN 2027 heißt für mich nicht nur: Mein Step-Down steht an. Was für ein Abenteuer, was für eine Reise dieses Jahr war! Für dich heißt es vor allem: ein prall gefülltes, aufregendes Programm. Der BLF hat sich wieder voll ins Zeug gelegt! **Wuff!**

Herzlich willkommen zum großen traditionellen Fetischwochenende an Ostern in Berlin!

Bei dem vielfältigen und bunten Programm ist wirklich für jeden etwas dabei. Oft wirst du vor der „Qual der Wahl" stehen, welche Veranstaltung du besuchen sollst. Genieß die Zeit und mach dir bloß keine Sorgen etwas zu verpassen! Nimm dir die Zeit Neues zu entdecken oder einfach die Atmosphäre aufzusaugen, ohne dich zu hetzen; selten sind die Hemmschwellen so niedrig wie bei den Easter-Events in Berlin.

Zu Ostern feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod,
auf unsere ganz eigene Art!

Fetische und Kinks close-by und bei vielen Parties, Socials und Events. Von Rubber über Leder, Sport bis Cosplay auch Puppy, Skin, Uniform und Jeans oder Drag, es gibt so Vieles auszuleben, zu genießen und zu entdecken. Das Programm beginnt mit Frühstück, es gibt Workshops, Flohmarkt, Socials, Parties, geht bis in die tiefe Nacht oder den frühen Morgen.
Easter Berlin lebt vom Mitmachen und dabei sein!

Seit dem letzten Ostern ist leider auch viel Schlimmes passiert. Die Anfeidung gegen unsere

Community bewegt uns. Feindselige Einstellungen, die wir längst für überwunden hielten, sind auf eine Weise wieder aktuell geworden, wie wir sie lange nicht erlebt haben. Freundschaften pflegen, soziale Netze knüpfen, mit Fremden feiern und mutig in die Zukunft blicken, wir lassen uns nicht unterkriegen. Rückzug ist keine Alternative.

Sei Kinky, sei Pervers, sei Fetisch!

#supportbyparticipation
Das ist das Motto, das ich für mein Amtsjahr gewählt habe;
habt weiter jede Menge Spaß und passt auf euch auf!

Ich hoffe wir sehen uns,
alles Gute, Danke euch Allen,
Tschüss,
Euer Alex Stompee



Photo: Cedrik Lubomnierski

Support by Participation

MISTER FETISH BERLIN 2026 WELCOMES YOU

Hello and Servus,
my name is Alex, or Stompee, and I am the reigning (and first ever) Mr. Fetish Berlin (2026).

EASTER BERLIN 2027 doesn't just mean one thing for me: my step-down is coming up. What an adventure, what a journey this year has been!
For you, above all, it means a packed and exciting programme. Once again, the BLF has really pulled out all the stops!
Woof!

A warm welcome to the great traditional fetish weekend in Berlin at Easter!

With such a diverse and colourful programme, there really is something for everyone. More often than not, you will find yourself facing the "agony of choice" when deciding which event to attend. Enjoy the time and, above all, don't worry about missing out! Take your time to discover something new or simply soak up the atmosphere without rushing; rarely are inhibitions as low as they are during the Easter events in Berlin.

At Easter, we celebrate the triumph of life over death in our very own way!

Fetishes and kinks are all around, with plenty of parties, socials and events. From rubber to leather, sports to cosplay, puppy, skin, uniforms and jeans, or drag there is so much to live out, enjoy and discover. The programme starts with breakfast, followed by workshops, flea markets, socials and parties, continuing well into the night and the early hours of the morning. Easter Berlin lives through participation and being there!

Since last Easter, unfortunately, a lot of terrible things have happened. The aggression directed towards our community affects us all. Hostile attitudes that we thought we had long overcome have become relevant again in a way we have not experienced for a long time. We nurture friendships, build social networks, celebrate with strangers and look courageously towards the future. We will not be brought down.
There is no alternative.

Be kinky, be perverse, be fetish!

#supportbyparticipation
That is the motto I chose for my title year;
keep having lots of fun and take care of yourselves!

I hope to see you,
all the best, thank you all, goodbye,
Your Alex Stompee


Photo: Tim Arne

DER VEREIN HINTER EASTER BERLIN

BLF

BERLIN LEATHER FETISH



Folge uns auf Instagram oder schau auf der Webseite vorbei!

Follow us on Instagram or take a look through our Website!

@easter_berlin

BLF.de


EASTER BERLIN

Willkommen in Berlin!

GRÜSSE VOM VORSTAND



EASTER BERLIN steht für Fetisch, Freiheit und die selbstbewusste Sichtbarkeit unserer Community. Doch die Ereignisse dieses Jahres haben gezeigt, dass diese Freiheit nicht selbstverständlich ist. Der Anschlag auf den CSD Berlin 2026 hat erneut deutlich gemacht, dass queere Menschen mit Hass und Gewalt konfrontiert werden.

Unsere Community lebt von unterschiedlichen Menschen, Identitäten und Ausdrucksformen. Ob schwul, bi, trans, nichtbinär oder queer. Diese Vielfalt gehört zu uns und braucht Räume, in denen Menschen sich begegnen, feiern und sie selbst sein können.

Die Fetisch-Community ist seit Jahrzehnten Teil queerer Geschichte, Emanzipation und Kultur. Das war sie damals und ist sie heute. Fetisch und Kink gehören zur Vielfalt queeren Lebens: selbstbewusst und ohne Scham.

Für uns bedeutet Zusammenhalt, aufeinander zu achten, füreinander einzustehen und Haltung zu zeigen, wenn Freiheit, Selbstbestimmung und Vielfalt angegriffen werden. Dazu gehören Respekt, Kommunikation und die Bereitschaft, voneinander zu lernen.

EASTER BERLIN ist all das und natürlich ein Wochenende voller Fetisch, Lust, Begegnungen sowie alter und neuer Freundschaften. Menschen aus Berlin und aus aller Welt kommen zusammen, leben ihre Fetische und feiern miteinander.

Genießt die Zeit, entdeckt Berlin, trefft alte Freunde und neue Gesichter, feiert miteinander und achtet aufeinander.

Wir freuen uns, euch bei EASTER BERLIN 2027 willkommen zu heißen.

Der Vorstand des BLF e.V.



Welcome to Berlin!

GREETINGS FROM THE BOARD

EASTER BERLIN stands for fetish, freedom, and the confident visibility of our community. Yet this year's events showed that this freedom is not guaranteed. The attack on CSD Berlin 2026 proved again that queer people face hatred and violence.

Our community thrives on diverse people, identities, and forms of expression—gay, bi, trans, non-binary, or queer. This diversity belongs to us and needs space where people meet, celebrate, and can be themselves.

The fetish community has been part of queer history, emancipation, and culture for decades. Fetish and kink belong to the diversity of queer life: confident and unashamed. For us, solidarity means looking out for each other, standing up for one another, and showing stance when freedom, self-determination, and diversity are under attack. This requires respect, communication, and a willingness to learn from each other.

EASTER BERLIN is all of that, and naturally a weekend full of fetish, pleasure, encounters, plus old and new friendships. People from Berlin and around the world gather, live their fetishes, and celebrate together.

Enjoy your time, explore Berlin, meet old friends and new faces, celebrate together, and look out for one another.

We look forward to welcoming you to EASTER BERLIN 2027.

The Board of BLF e.V.

08. – 12. SEPTEMBER 2027

FOLSOM EUROPE



NOCH KEIN MITGLIED?

WARUM DU UNS UNTERSTÜTZEN SOLLTEST

Mitbestimmung: Als reguläres Mitglied hast du Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Du bist also nicht bloß Unterstützer, sondern kannst auch Einfluss auf die Vereinsarbeit nehmen.



Zugang zur Community, neben Ostern veranstalten wir auch Stammtische, Skintreffen, Weihnachtsfeiern, Sommergrillen und weitere Events.



Vergünstigungen bei BLF-Veranstaltungen sowie Rabatte bei bestimmten Partnerveranstaltungen.

SCANNE DEN QR CODE UND WERDE TEIL DER BERLINER LEDER UND FETISCH SZENE



Netzwerk: Gerade wenn du in der Berliner Szene aktiver werden möchtest, ist die Mitgliedschaft eine gute Möglichkeit, Leute nicht nur auf Partys, sondern auch über die Vereinsarbeit kennenzulernen.

Rabatte bei Berliner Fetischläden wie z.B. Mister B, Gear und Boxer



Segunda Casa

Kneipe. Bar.
Wohnzimmer.

@SEGUNDA_CASA_BERLIN

Eisenacher Str. 2 - 10777 Berlin

PRINZKNECHT

OSTERN WIRD HART.

EASTER OPENING TIMES:
THU – MON 2:00 PM – OPEN END

Fuggerstr. 33 | 10777 Berlin | +49 (0) 30 236 274 44
prinzknecht-berlin.de | prinzknecht

OSTERN 2027

Easter - Pâques

PROGRAM

böseBuben

Bar • Lounge • Playrooms



















EISENSTEIG FETISH
AFTER WORK
FIGHT-CLUB
RED SESSION
SNEAKFREAXX SPORT-CLUB
SUCK-CLUB
BÖSEBUBEN-NACHT

EASTER MONDAY 29.03.2027

TICKETS: boese-buben-berlin.de

Over 300 fetish and BDSM events each year

At Quälgeist Berlin e.V., we host a wide variety of non-commercial events such as play parties, socials, workshops and themed weekends. We embrace many different fetishes and interests to create exciting experiences for everyone.

Follow us, check our online calendar and join us!

QUÄLGEIST BERLIN e.V.

www.quaelgeist.sm



Ein Wort vom Queerbeauftragten
Tempelhof-Schöneberg



GRÜSSE VON KAI

Herzlich willkommen in Tempelhof-Schöneberg! Ein Bezirk, so vielfältig, bunt und schön wie die queere Community selbst. Fetisch, sexuelle Freiheit, queere Begegnungen, Liebe und Netzwerken sind für viele Menschen der LGBTIQ+-Community essenziell für ein erfülltes und lebenswertes Leben.

Ich freue mich sehr, dass wir in Tempelhof-Schöneberg jedes Jahr zu Ostern im Rahmen der Easter Berlin Leather & Fetish Week zahlreiche Fetisch-Veranstaltungen beherbergen dürfen.

Für mich ist dies jedes Mal ein Highlight besonders wegen der Verbindung aus Community, wichtigen Diskussionen, Austauschformaten sowie Spaß, Freude, Sichtbarkeit und Ausgelassenheit.

Hier im Bezirk sind viele queere Vereine, Projekte, Großveranstaltungen und gastronomische Angebote zu Hause.

Meine Aufgabe ist es, die Belange der Community in Politik und Verwaltung sichtbar und hörbar zu machen. Zudem möchte ich durch konkrete Projekte sowie Bildungs- und Aufklärungsarbeit dazu beitragen, Diskriminierung, Hass und Gewalt zu bekämpfen und queeres Leben zu schützen.

Dabei sind für mich ein solidarisches Verständnis sowie die Teilhabe aller Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder soziokulturellem Hintergrund zentral.

Im Fetisch geht es um die Artikulation der eigenen Bedürfnisse, die Wahrnehmung von Grenzen und ein achtsames Miteinander.

Diese Grundsätze sollten auch in einer freien, bunten, vielfältigen und solidarischen demokratischen Gesellschaft gelten!

Daher können alle Menschen von der Fetisch-Community lernen, gegenseitigen Respekt und Achtsamkeit in jedem Moment des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu wahren. Die Sichtbarkeit und Unterstützung der queeren Community in all ihren Farben, Facetten und Spielarten ist ein zentrales Anliegen meiner Arbeit.

Deshalb bin ich stolz und froh, die Ostertage jedes Jahr mit der Fetisch-Community in unserem wunderschönen Tempelhof-Schöneberg verbringen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine tolle Zeit, wunderbare Begegnungen, Spaß, Freude und dieses unbeschreibliche, aber so wichtige Gefühl von Community!

Gemeinsam sind wir laut, stark, bunt, mutig und solidarisch!

Dafür kämpfe ich genauso wie ihr. Gestern, heute und morgen!


Photo: A.Savin, FAL

A Word from the Queer Representative
of Tempelhof-Schöneberg

GREETINGS FROM KAI

Welcome to Tempelhof-Schöneberg! A borough as diverse, colorful, and beautiful as the queer community itself. Fetish, sexual freedom, queer encounters, love, and networking are essential for many LGBTIQ+ people to live a fulfilling and worthwhile life.

I am delighted that every year at Easter, Tempelhof-Schöneberg hosts numerous fetish events as part of the Easter Berlin Leather & Fetish Week.

For me, this is always a highlight- especially because of the blend of community, meaningful discussions, exchange formats, as well as fun, joy, visibility, and celebration.

Our borough is home to many queer associations, projects, major events, and hospitality venues.

My role is to make the community's concerns visible and heard in politics and administration. Furthermore, I aim to combat discrimination, hate, and violence through concrete projects, education, and awareness work to protect queer life.

A spirit of solidarity and the full inclusion of all people regardless of age, origin, gender, or sociocultural background are central to my vision.

Fetish is about expressing one's own needs, respecting boundaries, and treating each other with care.

These principles should also apply to a free, colorful, diverse, and solidary democratic society!

Therefore, everyone can learn from the fetish community how to maintain mutual respect and mindfulness in every moment of social life. The visibility and support of the queer community in all its colors, facets, and nuances is a central priority of my work.

That is why I am proud and glad to spend the Easter holidays every year with the fetish community here in our beautiful Tempelhof-Schöneberg.

I wish you all a wonderful time, fantastic encounters, fun, joy, and that indescribable, yet crucial feeling of community!

Together we are loud, strong, colorful, brave, and united in solidarity!

That is what I fight for, just like you. Yesterday, today, and tomorrow!



HOTEL
SACHSENHOF

Motzstraße 7, 10777 Berlin
www.sachsenhof-hotel.de

+49 (0)30 216 20 74
info@sachsenhof-hotel.de



Photo: Dirk Ingo Franke


Foto: Florian Hetz
EisenHerz
queer books
art, films, events
& more...
eisenherz.berlin


BULL
BERLIN
EASTER BERLIN
LEATHER FETISH WEEK
WELCOME
OPEN 24/7


BLACK BODY
fetish wear for men
KERKSTRAAT 173 AMSTERDAM
SHOP OUR NEW COLLECTIONS
@ WWW.BLACKBODY.NL



SIMPLY BOOTYLICIOUS

MO - SA 12 - 20H MOTZSTR 32 BERLIN-SCHÖNEBERG

BERLIN
SHIRTS + UNDERWEAR

SIMMAT VERSANDHANDEL,
KIRCHHOFSTR. 44, 12055 BERLIN/NEUKÖLLN

Peitschenhandel Berlin

ZU UNSERER WEBSITE


EASTER SPECIAL:
THREE DAY-TICKETS FOR 20€
THE JAXX BERLIN
MOTZSTRASSE 19 • 10777 BERLIN
* LIMITED OFFER



Photo: Johannes Pol

Eine Brücke zwischen Lederkultur
und queerer Gegenwart

OLD GUARD REVIVAL BERLIN

Old Guard Revival Berlin (OGRB) ist eine Berliner Leder-Community bzw. Veranstaltungs- und Workshopreihe, die sich mit der Geschichte, den Ritualen und den Protokollen der sogenannten „Old Guard"-Lederkultur beschäftigt. Sie wird ehrenamtlich organisiert und versteht sich ausdrücklich als Teil der queeren Community.

Der Begriff „Old Guard" bezeichnet dabei eine historische Strömung der schwulen Leder- und BDSM-Kultur, insbesondere mit Vorstellungen von Disziplin, Ehre, Respekt, Hierarchie, Dienst, Master/Slave- bzw. Dom/Sub-Protokollen und zeremoniellen Formen. OGRB versucht, diese Traditionen zu vermitteln, ohne sie einfach unverändert zu übernehmen: Der Anspruch ist, sie für die Gegenwart weiterzuentwickeln.

Was macht OGRB konkret?

Workshops über Old-Guard-Geschichte, Ehrenkodex und Protokolle
Vermittlung von Körperhaltungen, Handzeichen und Zeremonien
praktische Themen rund um Lederkultur und Lederpflege
Austausch und Vernetzung innerhalb der Leder-Community
teilweise Demonstrationen von D/s- und BDSM-Protokollen zu Bildungszwecken

Wichtig ist die Abgrenzung: OGRB versteht seine Veranstaltungen nicht als Sex- oder Play-Partys. BDSM-Praktiken können demonstriert und erklärt werden, stehen aber im Kontext von Lernen und Tradition. Nicht einvernehmliche Berührungen, Fotos/Videos und bestimmte Uniform-/Fetischkleidungen sind ausdrücklich nicht erwünscht.

Für wen ist es gedacht?
OGRB richtet sich nicht nur an erfahrene Ledermänner. Auch Einsteiger sind willkommen. Leder ist der bevorzugte Dresscode, für Einsteiger gibt es jedoch begrenzte Möglichkeiten zur Teilnahme ohne vollständiges Lederoutfit.

Old Guard Revival Berlin versteht sich ausdrücklich als offen für die gesamte queere Community – einschließlich schwuler, lesbischer, trans* und inter* Menschen.

OGRB erhebt keinen Anspruch auf das „einzig wahre" Old-Guard-Regelwerk. Stattdessen wird anerkannt, dass es unterschiedliche regionale Traditionen gab. Einige Mitglieder wurden in früheren Old-Guard-Strukturen ausgebildet und initiiert und möchten dieses Wissen weitergeben.

Dabei werden historische Elemente wie Leder, Rituale, Protokolle, Hierarchie, Service, Disziplin und Gemeinschaft bewahrt und zugleich für die heutige queere Leder-Community geöffnet.

Es geht daher nicht nur darum, möglichst authentisch nach Old Guard auszusehen, sondern darum, zu verstehen, welche Werte, Umgangsformen und Formen von Gemeinschaft hinter dieser Kultur standen – und was davon heute noch sinnvoll ist.

Genau darin liegt der Gedanke des „Revival": eine Verbindung zwischen historischer Lederkultur und moderner queerer Community. Damit ist OGRB eine Bereicherung für die Berliner Leder-Community und ihre internationalen Besucher.

Informationen zu den Workshops:
www.oldguardrevival.berlin




WOOF
BERLIN
OFFICIAL
EASTER
BERLIN
LOCATION
CRUISING
DARKROOM
GLORY HOLE
SMOKING ROOM
OFFICIAL
WELCOME
NIGHT
30 BEERS
COCKTAILS
LONGDRINKS
CARD PAYMENTS
WELCOME
FETISH
IN THE
MIX
FUGGERSTR.37 / 10777 BLN

BEYOND DARKLANDS

THE EMBER DUNES

16 - 22 FEBRUARY 2027

ANTWERP, BELGIUM

darklandsfest

More information, tickets
& hotels on **darklands.com**

Benefiz GULASCH

27.03.2027 ab 18 Uhr

Café Ulrichs
K.-H.-Ulrichs-Str. 11
10787 Berlin



Alle Erlöse gehen ans Café Ulrichs

Gekocht und serviert von den Schwestern der Perpetuellen Indulgenz

SPI BAVARIA

Haus Lose Schwestern der Perpetuellen Indulgenz

Guest Star: Amanda Cox

Gesponsert von

DREIZEHN
DIE KLEINE KNEIPE IN SCHÖNEBERG

FOLSOM EUROPE BERLIN

EASTER BERLIN
LEATHER FETISH WEEK



A Bridge between Leather Culture and the Queer present

OLD GUARD REVIVAL BERLIN

Old Guard Revival Berlin (OGRB) is a Berlin based leather community and event and workshop series that explores the history, rituals and protocols of the so called "Old Guard" leather culture. It is organized on a voluntary basis and explicitly understands itself as part of the queer community.

The term "Old Guard" refers to a historical movement within gay leather and BDSM culture, particularly associated with ideas of discipline, honor, respect, hierarchy, service, Master/Slave and Dom/Sub protocols, and ceremonial practices. OGRB aims to share these traditions without simply adopting them unchanged. Its goal is to develop them further for the present day.

What does OGRB actually do?

Workshops on Old Guard history, codes of honor and protocols

Teaching body positions, hand signals and ceremonies

Practical topics relating to leather culture and leather care

Exchange and networking within the leather community

Occasional demonstrations of D/s and BDSM protocols for educational purposes

An important distinction is that OGRB does not consider its events to be sex or play parties. BDSM practices may be demonstrated and explained, but always in the context of learning and tradition. Non consensual touching, photography and video recording, as well as certain uniform and fetish clothing, are explicitly not welcome.

Who is it for?

OGRB is not only intended for experienced leather men. Beginners are also welcome. Leather is the preferred dress code, but beginners have limited options to participate without a full leather outfit.

Old Guard Revival Berlin explicitly understands itself as open to the entire queer community, including gay, lesbian, trans* and inter* people.

OGRB does not claim to represent the one and only authentic Old Guard rulebook. Instead, it recognizes that different regional traditions existed. Some members were trained and initiated within former Old Guard structures and want to pass this knowledge on.

Historical elements such as leather, rituals, protocols, hierarchy, service, discipline and community are preserved while also being opened up to today's queer leather community.

It is therefore not only about looking as authentic to Old Guard as possible, but about understanding the values, forms of conduct and forms of community behind this culture, and considering which of them still make sense today.

That is precisely the idea behind the "Revival": creating a connection between historical leather culture and the modern queer community. In this way, OGRB is an enrichment to Berlin's leather community and its international visitors.

Information about the workshops:
www.oldguardrevival.berlin



OLD GUARD
REVIVAL BERLIN
TRADITION - FELLOWSHIP - SERVICE


AXEL HOTEL
BERLIN
AH
Only for free minds.
axelhotels.com
Lietzenburger Str. 13/15


MISTER
RUBBER
BERLIN
SA. MARCH 27, 2027
FOLLOW ON INSTAGRAM @MISTERRUBBERBERLIN
OR VISIT WWW.RUBBER.BERLIN


UNTITLED
RUBBER
NOLLENDORFSTR. 28
10777 BERLIN



MAXIM-PHOTOGRAPHY



Photo: Johannes Pol

Die neue Ära der Berliner Fetisch Repräsentation

MISTER FETISH BERLIN



Die Änderung unseres Titels von „Mister Leather Berlin“ zu „Mister Fetish Berlin“ wurde überwiegend positiv aufgenommen. Wir als Vorstand könnten nicht glücklicher über die Rückmeldungen und die Erfahrungen rund um Ostern 2026 sein. Für uns war die erste Wahl unter dem neuen Titel nicht nur ein organisatorischer Schritt, sondern vor allem eine Gelegenheit zu erleben, was dieser neue Name tatsächlich bedeuten kann.

Wir hatten zwei großartige Kandidaten und eine Menge Spaß dabei, sie während der Osterwoche kennenzulernen. Besonders gefreut hat uns, dass beide die Möglichkeit hatten, sich ganzheitlich und in all ihren unterschiedlichen Facetten zu zeigen. Durch Interviews, Spiele, selbstgedrehte Videos und Performances bekamen wir einen persönlichen Einblick in ihre Beweggründe, ihre Erfahrungen und ihre Persönlichkeiten. Dabei wurde schnell deutlich, dass ein solcher Titel weit mehr abbilden kann als nur einen bestimmten Kleidungsstil oder ein bestimmtes Erscheinungsbild.

Auch die Wahl selbst hat uns gezeigt, wie vielfältig und lebendig unsere Community ist. Eine kompetente und fest im Kiez verwurzelte Jury brachte ihre Perspektive ein, während unsere Gäste fleißig ihre Stimmen in die Wahlboxen warfen. So entstand ein Gesamtbild, das weit über einen einzelnen Auftritt auf der Bühne hinausging. Es ging um Persönlichkeit, Haltung, Ausstrahlung und vor allem darum, was jemand in unsere Community einbringen und für sie repräsentieren möchte.

Gerade darin lag für uns eine wichtige Erkenntnis aus der ersten Wahl zum Mister Fetish Berlin: Der Titel muss sich nicht mehr auf eine

einzelne Facette der Fetischkultur beschränken. Leder bleibt ein wichtiger Teil unserer Geschichte und unserer Community aber Berlin ist längst vielfältiger. Fetisch kann Leder sein, aber ebenso Gummi, Uniform, Sportswear, BDSM oder ganz andere Formen von Ausdruck und Identität. Diese Vielfalt sichtbar zu machen, ohne dabei die Wurzeln zu vergessen, verstehen wir als eine der großen Chancen des neuen Titels.

Auch über Social Media wurde die Wahl in diesem Jahr intensiv begleitet. Mit Postings, Videos und einem Livestream konnten wir auch diejenigen erreichen, die es nicht nach Berlin geschafft hatten. Die Wahl wurde damit nicht nur zu einem gemeinsamen Erlebnis vor Ort, sondern auch zu einem Ereignis, an dem Menschen von außerhalb Berlins teilhaben konnten. Gerade diese Verbindung aus persönlicher Begegnung, gemeinsamer Feier und digitaler Teilhabe hat uns gezeigt, wie groß das Interesse an einem solchen Titel und an der Berliner Fetisch-Community ist.

Für uns hat sich damit bestätigt: Der Titel darf mehr sein als eine Auszeichnung für einen einzelnen Look oder eine bestimmte Szene. Er kann eine Bühne für die Vielfalt unserer Community sein. Er kann unterschiedliche Menschen und Ausdrucksformen zusammenbringen und gleichzeitig für die Werte stehen, die uns als Community verbinden: Sichtbarkeit, Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung.

Die erste Wahl zum Mister Fetish Berlin war für uns deshalb nicht einfach nur die Einführung eines neuen Namens. Sie war der erste Schritt in eine neue Richtung und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unserer Community herauszufinden, wohin dieser Weg noch führt.

MR. FETISH BERLIN



Photo: Cedrik Lubomnierski





Leather

Handmade

to measure

Tysk

Berlin



23 March
– 25 March
13:00 – 19:00

26 March
12:00 – 18:00

Store
Eisenacher Straße 101, 10781 Berlin

WWW.TYSK.BERLIN

tyskberlin




WELCOME TO
SPACE STATION XXX
BE PART OF THE
CREW



TOM ROCKET'S
BIGGER BANG

Hot, Safe, and Discreet. One of Germany's best-known poppers & gay shops.

Whether you're a seasoned astronaut in kinky gay sex or embarking on your first expedition – we've got everything for your next dirty adventure.

Crew Bonus

20% OFF

Voucher Code

BLF69

Enter code at checkout.

Valid until 31.12.2027.

No minimum order value.



Photo: Cedrik Lubomnierski

The New Era of Berlins Fetish Representation

MISTER FETISH BERLIN

The change of our title from "Mr. Leather Berlin" to "Mr. Fetish Berlin" was met with overwhelmingly positive feedback. As a board, we could not be happier with the response and with the experiences we shared throughout Easter 2026. For us, the first election under the new title was not merely an organisational change, but an opportunity to discover what this new name could actually mean in practice.

We had two fantastic candidates and a great deal of fun getting to know them throughout Easter Week. What particularly pleased us was seeing both candidates given the opportunity to present themselves as whole individuals, with all the different facets that make them who they are. Through interviews, games, self-produced videos and performances, we gained a personal insight into their motivations, experiences and personalities. It quickly became clear that a title like this can represent far more than a particular style of clothing or appearance.

The election itself also showed us just how diverse and vibrant our community is. A knowledgeable jury, firmly rooted in Berlin's queer neighbourhoods and communities, brought their own perspectives to the decision, while our guests enthusiastically cast their votes in the ballot boxes. Together, these different perspectives created a picture that went far beyond a single appearance on stage. It was about personality, presence, attitude and, above all, what someone wants to contribute to our community and how they wish to represent it.

This was one of our most important takeaways from the first Mr. Fetish Berlin election: the title no longer needs to be limited to a single facet of fetish culture. Leather remains

an important part of our history and our community, but Berlin has long been much more diverse. Fetish can mean leather, but it can also mean rubber, uniforms, sportswear, BDSM or many other forms of expression and identity. Making this diversity visible while still acknowledging and honouring our roots is one of the greatest opportunities we see in the new title.

Social media also played an important role in this year's election. Through posts, videos and a livestream, we were able to reach those who could not make it to Berlin in person. The election therefore became more than a shared experience for those in the room; it also became an event that people from outside Berlin could take part in. This combination of personal encounters, celebration and digital participation showed us just how much interest there is in the title and in Berlin's fetish community.

For us, this has confirmed something important: the title can be more than an award for a particular look or a specific part of the scene. It can be a platform for the diversity of our community. It can bring different people and forms of expression together while standing for the values that connect us: visibility, solidarity, respect and mutual support.

The first election of Mr. Fetish Berlin was therefore much more than simply introducing a new name. It was the first step in a new direction, and we are excited to discover, together with our community, where this path will lead us next.

MR. FETISH BERLIN



Photo: Cedrik Lubomnierski

ARE YOU OUR NEXT MISTER ?



Scanne den QR Code um mehr über die Kandidatur zum Mister Fetish Berlin herauszufinden. Wir freuen uns auf dich!

Scan the QR Code to learn more about the Candidature for Mister Fetish Berlin. We are happy to meet you!

MR. FETISH BERLIN




PiG
REGEN BOGEN FONDS
Alain RAPPSILBER Schornsteinfegermeister
pjur Feel the Real.
anrufbeantworter24.com
20 JAHRE 2003-2023
KIEZ TOUR
Nollendorfplatz
Victoria Bacon
Anna Klatsche
Margot Schlönzke
Helen de Nore
Tickets
kieztour.net
English tours also available
Restaurant Elefant
SCHEUNE BERLIN | GERMANY
RIEGILLIO
Casa
TOMS WURST
BUTCHERBEE LINDINGER
EISENHERZ
denns BIO
Atrium
Heile Welt
BULL
OLDTIMER
MRB MUSTERS
BRIEFE & MARKEN
GEBRÜDER KLEIN & SCHWARZ
WAGNER BERLIN

Friday March 26 | 22:00

Berlin's Leather Fetish Party



TESTOSTERONE

Scan for more info

GEAR BERLIN · MR. · MALE SPACE · EASTER BERLIN LEATHER FETISH WEEK · BERLIN CIGAR MEN · MR B BERLIN · Tysk

FETISH SOCIALS UNITED BERLIN

in a world that devide us
we need a place to come together

25|03|27
doors open 8pm



EASTER
BERLIN
LEATHER FETISH WEEK



EASTER SALE 2027

WED – TH & SA: 12 – 7PM
MI – DO & SA: 12 – 19 UHR

BAYERISCHE LEDERHOSEN





LEDERHOSEN-STADL.DE
LEDERHOSENSTADL

MARTIN-LUTHER-STR. 15
10777 BERLIN

THE REAL GERMAN STUFF



Gesund feiern. Sicher bleiben.

SIDEKICKS.BERLIN

sidekicks.berlin ist ein queeres Gesundheitsförderungsprojekt zur Schadensminderung und Prävention, das über die Themen Safer Sex, Safer Substanzgebrauch und queere Gesundheit aufklärt, vor allem in Zusammenhang mit Nachtleben.

Das Team ist überall vor Ort, wo sich die queere Community trifft: auf Partys, in Clubs, bei Großevents, Straßenfesten, in Cruising Areas, auf Kongressen sowie online.

Mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen klärt sidekicks.berlin über Safer Sex sowie zu Safer Use von Substanzen auf und stellt Material wie beispielsweise Gleitgel, Kondome, Handschuhe oder Spritzbesteck zur Verfügung.

Es gibt die Möglichkeit für persönliche Beratungsgespräche vor Ort und/oder die Weitervermittlung an zusätzliche Ressourcen wie etwa Gruppenangebote oder Drugchecking Berlin. Sidekicks.berlin ist somit am Puls der Szene und kann schnell auf neueste Entwicklungen im Bereich Substanzkonsum reagieren und aufklären, ebenso wie aktuellste Impfempfehlungen zur Prävention von STIs an die queere Community weitertragen.

Safer Sex im Club bedeutet auch Wissensvermittlung für Safer Konsum von Chemsex Substanzen wie GBL oder Mephedron.
Mehr Infos zu Chemsex und Schadensminimierung findest du auf unserer Webseite www.sidekicks.berlin oder auf instagram unter @sidekicks.berlin

Folgt uns für alle neuesten Entwicklungen im Bereich Safer Sex, Fetisch, Safer Konsum und queeres Nachtleben.

sidekicks.berlin ist ein Projekt der Schwulenberatung Berlin



Celebrate safely. Stay healthy.

SIDEKICKS.BERLIN

sidekicks.berlin is a queer health promotion project focused on harm reduction and prevention, providing information on Safer Sex, safer substance use and queer health, particularly in connection with nightlife.

The team is present wherever the queer community comes together: at parties, in clubs, at large-scale events, street festivals, cruising areas, conferences and online.

With a team of paid staff and volunteers, sidekicks.berlin provides information on Safer Sex and safer substance use and supplies materials such as lubricant, condoms, gloves and injecting equipment.

There is also the opportunity for personal counselling on site and/or referrals to additional resources such as group programmes or Drugchecking Berlin. This means that sidekicks.berlin is at the heart of the scene and can respond quickly to the latest developments in substance use and provide information, while also passing on the latest vaccination recommendations for the prevention of STIs to the queer community.

Safer Sex in clubs also means providing information about the safer use of Chemsex substances such as GBL or mephedrone.

For more information about Chemsex and harm reduction, visit our website at www.sidekicks.berlin or find us on Instagram at @sidekicks.berlin

Follow us for all the latest developments in Safer Sex, fetish, safer substance use and queer nightlife. **sidekicks.berlin is a project of Schwulenberatung Berlin.**

SIDE KICKS .BERLIN



NEW ACTION

FETISH CRUISING BAR BERLIN



STRICT DRESSCODE

KLEISTSTRASSE 35 / EISENACHER STRASSE BERLIN-SCHÖNEBERG

NEWACTIONBERLIN.DE


BONDAGE • FETISH • HEAVY RUBBER
SUBMIT
vilain garçon
EISENACHER STRAßE 11 — VILAINGARCON.COM



Biker lieben Freiheit

GEMEINSAM UNTERWEGS

Motorräder, Leder und queere Community, das verbindet unsere BLF Biker-Gruppe. Ob gemeinsame Ausfahrten, Tagestouren, Events oder einfach ein Treffen in geselliger Runde: Es geht darum, gemeinsam unterwegs zu sein, neue Leute kennenzulernen und eine gute Zeit miteinander zu haben.
Du brauchst weder jahrelange Fahrerfahrung noch das perfekte Bike, um dabei zu sein. Egal, ob du schon lange im Sattel sitzt oder gerade erst anfängst, wenn du unsere Leidenschaft für Motorräder und Community teilst, bist du herzlich willkommen.

Also: Gear an, rauf aufs Bike und fahr mit uns!

Bikers love Freedom

TOGETHER ON TOUR

Motorcycles, leather and queer community, that's what brings our BLF biker group together. From shared rides and day trips to events and social get-togethers, it's all about enjoying the road, meeting people and having a good time together.

You don't need years of riding experience or the perfect bike to be part of it. Whether you're a seasoned rider or just starting out, if you share our passion for motorcycles and community, you're welcome to join us.

So gear up, get on your bike and come ride with us!


Hotel Berli


n, Berlin

Romeo und Romeo

Your Favorite Café Is Getting Upgraded !

- More Hot and Cold Foods
- Longer Opening Times
- Bigger Seating Area

@ROMEOUNDROMEO

OPEN DAILY FROM 8AM TO 8PM

MOTZSTRASSE 20, 10777 BERLIN

Viktoria Eis



Viktoria Eis

Motzstraße 58 · 10777 Berlin · 030 – 399 34 320
www.viktoria-eis.de · U4 Viktoria-Luise-Platz · Bus M46 (bis Motzstr.)

Premiumeis, Kuchen und Kaffeespezialitäten



Offizieller Sponsor für Volunteers

BLF
BERLIN LEATHER FETISH

FOLSOM EUROPE
BERLIN

Eine gemeinsame Initiative von


KINK
NEEDS
NO
SHAME



Trans sein. Fetisch leben. Sichtbar sein.

SZENE-INTERVIEW

Die Fetisch-Community versteht sich oft als Ort der Freiheit, der Selbstbestimmung und der Vielfalt.

Gleichzeitig erleben viele Menschen, dass Sichtbarkeit nicht automatisch bedeutet, überall selbstverständlich willkommen zu sein.
Das gilt auch für trans Personen.

Wie fühlt es sich an, Teil der Fetisch-Community zu sein? Welche Erfahrungen sind positiv, welche herausfordernd?

Wo gibt es Missverständnisse und was können wir voneinander lernen?

Für dieses Interview haben wir mit einer trans Person aus der Community gesprochen. Der Name wurde auf Wunsch anonymisiert.

Die Antworten spiegeln persönliche Erfahrungen wider und erheben keinen Anspruch, für alle trans Menschen zu sprechen.

Welche Rolle spielt die Fetisch-Community in deinem Leben?

Der Großteil meines Freundeskreises ist aus der Fetisch-Community. Fetisch ist ein wichtiger Teil meines Lebensstils. Ohne den Austausch, der Weitergabe von Wissen und jedem Spaß würde es dann doch schon sehr trist sein.

Wann hattest du das Gefühl: "Hier gehöre ich dazu"? Gab es einen besonderen Moment?

Nach einigen Jahren in der Community hatte ich bereits viele Kontakte geknüpft sowie Veranstaltungen besucht, aber der ultimative "Wow-Moment" war die Folsom Europe 2025, bei der ich die komplette Woche Zeit mit meinem Partner und Freunden verbringen konnte.
Es hat sich wundervoll angefühlt, auf öffentlichen sowie privaten Veranstaltungen in der Menge zwischen anderen Menschen als Teil des Ganzen angenommen zu sein.

Welche positiven Erfahrungen hast du gemacht?

Jegliche Form ehrlicher Solidarität von cis Kinkstern löst für mich ein gutes Gefühl aus. In meinen Augen gibt es viele positiv gestimmte, von denen ein großer Teil still schweigt. Jede/r Veranstaltung/Ort mit trans* freundlicher Türpolitik sowie Buttons, Shirts und Statements sind ein Schritt in die richtige Richtung.

Gab es Situationen, in denen du dich ausgeschlossen oder unsicher gefühlt hast?

Viele Veranstaltungen haben keine expliziten Aussagen zu ihrer Türpolitik bezüglich trans*Männern bei men-only Veranstaltungen. Dies ist für mich bei Playspaces ein Ausschlusskriterium, da ich mir Diskriminierung ersparen möchte. Außerdem fallen traurigerweise immer noch trans*-feindliche Kommentare in Gesprächen, die ich nebenbei überhöre. Meist sind diese Personen aber absolut uninformiert und haben keinen wissentlichen persönlichen Bezug.

Viele Menschen möchten respektvoll sein, haben aber Angst, etwas Falsches zu sagen. Was würdest du ihnen mitgeben?

Jede trans* Person hat andere Gefühle, Erfahrungen und Grenzen, somit steht es mir nicht frei, für alle zu sprechen. Viele der Fragen lassen sich meist durch eine Internetsuche klären. Bei mir persönlich ist eine respektvolle Nachfrage okay aber auch ich möchte nicht jedes Mal der Erklärbär sein müssen, da Aufklärung teilweise auch sehr kräftezehrend sein kann.

Spielt dein Trans-Sein beim Fetisch überhaupt eine Rolle oder ist es für dich eher nebensächlich?

Bei sozialen Veranstaltungen in der Community ist es für mich absolut nebensächlich, da ich "stealth" (also diesbezüglich nicht geoutet und von anderen nicht als trans* Person erkennbar) zu diesen Events gehe. Anders wäre die Situation jedoch bei Cruising oder Spielveranstaltungen, wenn ich dort nach einem potenziellen Spielpartner suchen würde. Dafür ist ein direktes Gespräch wichtig, welches zwangsläufig auch ein Outing bedeutet, da bestimmte Spielweisen nicht oder anders möglich sind und in der Szene weiterhin viele Vorurteile und Ausgrenzungen gegenüber trans* Personen bestehen.

Gibt es Vorurteile oder Missverständnisse, denen du in der Szene häufig begegnest?

Manche haben anscheinend eine "Angst", dass sie zwangsläufig wenn man sich Bars und Veranstaltungen teilt auch mit trans* Personen spielen müssten, absolut unbegründet. Wir können in solchen Orten koexistieren, und ganz ehrlich, wenn in einer Ecke zwei Typen spielen die einem nicht gefallen schaut man ja sowieso nicht zu, also wieso wäre das dann ein Problem?

Was wünschst du dir für die Zukunft der Fetisch-Community?

Unterschiedliche Subkulturen innerhalb der Szene müssen wieder mehr miteinander sprechen. In Berlin gibt es eine Menge von uns Fetischisten und Kinkstern, dafür aber auch

genügend Raum sich aus dem Weg zu gehen und in eigenen kleinen Bubbles zu verbleiben, in denen gegenüber anderen oft Vorurteile oder Missverständnisse entstehen. Egal ob Ledermann oder Lederdyke, Latex oder Pupplay, trans* oder nicht, wenn wir aufhören uns gegenseitig abzugrenzen könnten wir gemeinsam viel erreichen.

Gibt es Orte oder Veranstaltungen, an denen du dich besonders willkommen fühlst?

Der Proteus Leather Club, welcher explizit für trans* Personen in der Szene gegründet wurde, ist ein sicherer Hafen für mich. Als soziale Treffpunkte präferiere ich das Segunda Casa und das Pussycat, welche mit der Inklusion aller Gäste immer ein "Willkommensgefühl" für mich ausstrahlen. Ebenso sind Veranstaltungen des BLF e.V., die Räumlichkeiten des Quälgeist e.V. und das Old Guard Revival Safespaces für mich.

Welche Bedeutung haben Sichtbarkeit und Repräsentation für dich?

Die offene Sichtbarkeit anderer hat mir damals als Neuling den nötigen Anstoß gegeben endlich auch in die Szene zu gehen, und das Gefühl beseitigt, als trans* Kinkster allein zu sein. Außerdem gibt es nach wie vor Menschen, welche nicht wahrnehmen, dass wir schon immer ein Bestandteil der Community waren, die Sichtbarkeit klärt oft auf.

Was bedeutet für dich „inklusive Community" ganz praktisch?

Dass jeder Neuling ganz selbstverständlich ohne Hemmungen oder Angst in die Community gehen kann. Wir sind alle Teil des Fetisch, auch wenn wir oft komplett andere Hintergründe haben. Alle von uns sollten sich gleichberechtigt zugehörig und akzeptiert fühlen können.

Gibt es etwas, das wir nicht gefragt haben, das dir aber wichtig ist?

Einige haben es anscheinend vergessen, trans* Personen waren immer ein Teil unserer Welt und werden es auch immer bleiben. Von Anfang an haben wir seit Stonewall mit in den ersten Reihen für queere Rechte gekämpft. Damit auch für die Rechte jener, welche uns heute noch ausgrenzen und nicht als Bestandteil der Community sehen. Gerade diesen Personen möchte ich ans Herz legen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Es ist unsere gemeinsame Geschichte.



Being Trans. Living your Fetish. Being Visible
SCENE-INTERVIEW

The fetish community often sees itself as a space for freedom, self-determination, and diversity.

At the same time, many people experience that visibility does not automatically mean being welcomed and accepted everywhere as a matter of course. This is also true for trans people.

What does it feel like to be part of the fetish community? Which experiences are positive, and which are challenging?

Where do misunderstandings arise and what can we learn from one another?

For this interview, we spoke with a trans person from within the community. Their name has been anonymised.

The answers reflect their personal experiences and are not intended to speak for all trans people.

What role does the fetish community play in your life?

Most of my friends are part of the fetish community. Fetish is an important part of my lifestyle. Without the exchange, the sharing of knowledge and, of course, all the fun, life would be pretty dull.

When did you first feel, "This is where I belong"? Was there a particular moment?

After several years in the community, I had already made a lot of connections and attended many events, but the ultimate "wow moment" was Folsom Europe 2025, when I was able to spend the entire week with my partner and friends. It felt wonderful to be at both public and private events, surrounded by other people and accepted as part of it all.

What positive experiences have you had?

Any form of genuine solidarity from cis kinksters gives me a good feeling. In my view, there are many people who are supportive, although a large number of them remain silent. Every event or venue with a trans-friendly door policy, as well as every button, shirt and statement showing support, is a step in the right direction.

Have there been situations where you felt excluded or unsafe?

Many events do not explicitly state their door policy regarding trans men at men-only events. For me, this is a deal-breaker when it comes to play spaces, because I want to avoid putting myself in situations where I might face discrimination. Sadly, I still overhear trans*-hostile comments in conversations. Most of the people making them, however, seem to be completely uninformed and have no conscious personal connection to the subject.

Many people want to be respectful but are afraid of saying the wrong thing. What would you like them to know?

Every trans person has different feelings, experiences and

boundaries, so it is not for me to speak for everyone. Many questions can usually be answered with a quick internet search. Personally, I am okay with people asking me respectful questions but I also do not want to have to be the one explaining everything every single time, because educating others can sometimes be very exhausting.

Does being trans play a role in your fetish life at all or is it more of a secondary thing for you?

At social events within the community, it is completely secondary for me, as I attend these events "stealth" meaning I am not out as trans in that context and other people do not recognise me as a trans* person. The situation would be different, however, at cruising or play events if I were looking for a potential play partner. In that case, a direct conversation is important, which inevitably also means coming out, because certain kinds of play may not be possible or may work differently, and there are still many prejudices against and forms of exclusion of trans* people within the scene.

Are there any prejudices or misconceptions that you frequently encounter within the scene?

Some people apparently seem to be "afraid" that simply sharing bars and events with trans people would somehow mean they would also have to play with them. That is completely unfounded. We can coexist in these spaces. And honestly, if two guys are playing in a corner and you are not into what they are doing, you are not going to watch them anyway, so why should this be any different?

What would you like to see for the future of the fetish community?

Different subcultures within the scene need to start talking to each other more again. There are plenty of us fetishists and kinksters in Berlin, but there is also enough space for us to avoid one another and remain in our own little bubbles, where prejudices and misunderstandings about others can easily develop. Whether leather man or leather dyke, latex or Pup Play, trans or not, if we stop separating ourselves from one another, we

could achieve a great deal together.

Are there any places or events where you feel particularly welcome?

Proteus Leather Club, which was founded specifically for trans people within the scene, is a safe haven for me. For socialising, I prefer Segunda Casa and Pussycat, both of which always give me a sense of being welcome through their inclusion of all guests. BLF e.V. events, the spaces of Quälgeist e.V. and Old Guard Revival are also safe spaces for me.

What do visibility and representation mean to you?

Seeing other people being openly visible gave me the push I needed as a newcomer to finally enter the scene myself, and it took away the feeling that I was alone as a trans kinkster. There are also still people who do not realise that we have always been part of the community visibility often helps to change that.

What does an "inclusive community" mean to you in practical terms?

It means that every newcomer can enter the community as a matter of course, without hesitation or fear. We are all part of the fetish community, even though we often come from completely different backgrounds. Every one of us should be able to feel equally included, accepted and that we belong.

Is there anything we haven't asked that is important to you?

Some people seem to have forgotten: trans people have always been part of our world, and they always will be. From the very beginning, since Stonewall, we have stood on the front lines of the fight for queer rights – including the rights of those who still exclude us today and refuse to see us as part of the community. I would especially encourage those people to engage with our history. It is our shared history.


PAUL
MIDDLETON
DESIGNS
PAULMMUSIC.COM
FINISH HIM
T-SHIRTS · TANKS · SPORTS TOPS
From everyday wear to event wear.
WEAR WHO YOU ARE.


MR.RIEGILLIO
TOM
OF FINLAND
WEAR IT
OWN IT.
GEAR UP. TOM OF FINLAND STYLE >>>
OR VISIT OUR BERLIN STORE
Eisenacher Straße 13 • Berlin

LEATHER & FETISH COMMUNITY

LFC

26.03.2027

Sektfrühstück

12 Uhr

Café Ulrichs
Karl-Heinrich-Ulrich-Str.11,
Berlin

12,50 € p.P.

Gesponsert von:

Der Fetischclub im Rhein-Main-Gebiet
FRANKFURT

LC STUTTGART

LMC Vienna we are fetish



28.03.2027

Eierlikörtrinken

15 Uhr
BLF im
Nachmittagsprogramm

Gesponsert von:

BLF
BERLIN LEATHER FETISH



LFC-Dachverband der deutschsprachigen Leder- und Fetisch-Vereine


PiG
SUN 28 MARCH 2027
INTERNATIONAL TOP DJS
TICKETS
PRESALE ONLINE: €27* (pigberlin.com , facebook.com/PIG Berlin, IG: pigberlin)
PRESALE OTHERS: €30* (R&Co Berlin,Mr.B,) REGULAR: €32* (box office)
* plus fees
Design: nightlifeangel, KI-generiertes Bild
22:00 TILL LATE | METROPOL, NOLLENDORFPLATZ 5, 10777 BERLIN
STRICTLY SLEAZY | FETISH DRESSCODE | MEN ONLY
EASTER BERLIN
CONSULT & EVENT
R&Co BERLIN
EVENTJET
BOX MAGAZIN
SAVE THE DATE: PIG @ FOLSOM EUROPE 11.09.2027



Photo: Cedrik Lubomnierski

Fliegende Perücken und große Herzen



FRAGEN MIT MAE DRESCHER

Wie bist du zu Drag gekommen?

Ich bin schon seit einer ganzen Weile im Rauschgold am Mehringdamm Teil eines Ensembles, das dort Vollplayback-Musicals aufführt, allerdings immer nur als Mann. Tatsächlich wollte ich nie Drag machen. Während der Corona-Zeit wurde Mae geboren, sozusagen als Schnapsidee. Destiny Drescher und Fixie Fate entschlossen sich, mich zu rasieren und jeweils eine Gesichtshälfte zu schminken. Da hatten wir allerdings schon mehr als zwei Schnäpse getrunken. So wurde Mae Drescher geboren.

Erst zwei Jahre später bestand Sally Morell aus dem Rauschgold darauf, mich in ihre Weihnachtsshow einzubauen. Also musste ich lernen, mich selbst zu schminken. Dabei war mir meine Schwester Deena Fear eine große Hilfe.

Was hat sich seit deinen ersten Auftritten verändert?

Ich habe mich selbst verändert. Ich bin viel sicherer auf der Bühne geworden und weiß, wo meine Stärken und Schwächen liegen. Vor allem habe ich gelernt, mehr auf mein Bauchgefühl zu hören und lieber ich selbst zu sein, statt einer einstudierten Performance oder Moderation zu folgen.

Wie wirst du in Drag anders wahrgenommen?

Natürlich polarisiert man in Drag viel mehr. Nicht, dass ich als Mann nicht auffallen würde. Ich bin 1,96 Meter groß. Wenn dann noch Heels und eine Perücke dazukommen, bekommt man automatisch die Aufmerksamkeit des Raumes.

Was war dein bisher schönstes Drag-Erlebnis?

Uhh, schwere Frage. Ich habe es geliebt, für euch die Mister Fetisch Wahl zu moderieren. Das war etwas vollkommen Neues für mich und hat unglaublich viel Spaß gemacht.

Meine schönsten Momente habe ich aber beim Karaoke-Moderieren. Dabei ist es egal, wo: im Segunda Casa, im Rauschgold oder auf der Christmas Avenue vor mehreren hundert Menschen. Gänsehaut bekomme ich immer, wenn alle mitsingen.

Diesen Zusammenhalt von der Bühne aus zu sehen, zu hören und zu spüren, ist ein Geschenk. Es macht mich sehr dankbar, dass ich da oben stehen darf.

Was bekommt man von den Herausforderungen als Drag Queen nicht mit?

Ich denke, hier würde jede Drag Queen etwas anderes sagen. Für mich sind es die Korsagen. Nach einem Booking sieht mein Bauch immer aus wie aus einer Fleischerei. Aber wer schön sein will, muss leiden. Und ich leide tatsächlich gerne für die Kunst.

Wie hast du die Fetischszene als Drag Queen erlebt?

Ich war überrascht, wie herzlich ich aufgenommen wurde. Ich dachte zunächst, dass ich als Drag Queen in der Fetischszene falsch bin. Schon die ersten Gespräche zur Planung der Mister Fetisch Wahl haben mir aber gezeigt, dass diese Vorurteile nur in meinem Kopf existierten.

Ich wurde direkt ins Herz geschlossen und alle waren unglaublich lieb. Dabei habe ich gesehen, wie vielschichtig die Fetischszene ist. Am meisten überrascht hat mich aber die Liebe und das Herz, die in dieser Community stecken. Sie sieht von außen hart aus, aber das ist sie nicht.

Was hast du aus der Miss Propaganda Wahl mitgenommen?

First of all: Glue your wig!

Mir ist während meiner Performance die Perücke vom Kopf gefallen. Ich hatte sie nur sporadisch geklebt, weil ich sie später wechseln wollte. Eine Drehung und die Perücke war weg. Ich habe es in die Performance eingebaut, trotzdem war es peinlich.

Abgesehen davon durfte ich bei der Miss Propaganda tolle Drag-Schwestern kennenlernen. Der Abend hat mir wieder gezeigt, dass man die Kunst anderer gar nicht richtig kennenlernt, wenn man sich nur in seiner eigenen Bubble bewegt. Es waren wirklich viele verschiedene und großartige Künstlerinnen dabei. Und Juicyca hat verdient gewonnen.

Was hättest du vor Drag nie erwartet und was möchtest du neuen Drag Queens mitgeben?

Ich hätte nie gedacht, dass ich durch Drag selbst so wachsen würde. Ich lerne so viele tolle Menschen kennen, die mir neue Dinge zeigen und beibringen.

Eine Lektion für die neue Drag-Generation: Hab Spaß bei dem, was du machst. Probier dich aus.

Und klebe deine Perücke ordentlich fest.



Photo: Cedrik Lubomnierski

Flying Wigs and big Hearts

QUESTIONS WITH MAE DRESCHER

How did you get into drag?

I've been part of an ensemble at Rauschgold on Mehringdamm for quite a while, performing lip sync musicals there, though always as a man. Honestly, I never wanted to do drag. Mae was born during the COVID period, basically as a crazy drunken idea. Destiny Drescher and Fixie Fate decided to shave me and each do one half of my face. Mind you, we'd already had more than two drinks by that point. And that is how Mae Drescher was born.

It was not until two years later that Sally Morell from Rauschgold insisted on including me in her Christmas show. So, I had to learn how to do my own makeup. My drag sister Deena Fear was a huge help with that.

What has changed since your first performances?

I've changed. I've become much more confident on stage and know where my strengths and weaknesses lie. Above all, I've learned to trust my gut more and to just be myself instead of following a rehearsed performance or hosting routine.

How are you perceived differently in drag?

Of course, you polarize a lot more in drag. Not that I do not stand out as a man. I am 6'5" (1.96 meters) tall. Add heels and a wig to that, and you automatically command the attention of the room.

What has been your favorite drag moment so far?

Uhh, tough question. I loved hosting the Mister Fetish pageant for you. That was something completely new for me and was an incredible amount of fun.

My favorite moments, though, happen while hosting karaoke. It does not matter where: at Segunda Casa, at Rauschgold, or on Christmas Avenue in front of several hundred people. I always get goosebumps when everyone sings along.

Seeing, hearing, and feeling that togetherness from the stage is a gift. It makes me deeply grateful that I get to stand up there.

What are the behind the scenes challenges of being a drag queen that people do not see?

I think every drag queen would give you a different answer here. For me, it is the corsets. After a booking, my stomach always looks like it came out of a butcher shop.

But beauty is pain. And I actually enjoy suffering for the art.

How was your experience with the fetish scene as a drag queen?

I was surprised by how warmly I was received. At first, I thought that as a drag queen, I did not belong in the fetish scene. But right from the initial planning conversations for the Mister Fetish pageant, I realized those prejudices existed only in my head.

I was welcomed with open arms, and everyone was incredibly sweet. It showed me just how multifaceted the fetish scene is. What surprised me most, though, was the love and heart packed into this community. It looks tough from the outside, but it is not.

What did you take away from the Miss Propaganda pageant?

First of all: Glue your wig!
My wig fell off my head during my performance. I had only glued it down loosely because I wanted to change it later. One spin, and the

wig was gone. I incorporated it into the performance, but it was still embarrassing.

Aside from that, I got to meet amazing drag sisters at Miss Propaganda. The evening showed me once again that you cannot truly appreciate other people's art if you only stay in your own bubble. There were so many different and great performers there. And Juicyca deservedly won.

What did you never expect before doing drag, and what advice would you give to new drag queens?

I never would have thought that I would grow so much as a person through drag. I meet so many wonderful people who show and teach me new things.

A lesson for the new generation of drag: Have fun with what you do. Experiment.

And glue your wig down properly.



Photo: Cedrik Lubomnierski


Move to
Germany
Relocation Consultation Services
Relocation
help without
restraint.
Gibbesch
@gibbeschconsulting
gibbesch-consulting.com



ORIGINAL BERLINER CURRYWURST

TOMS WURST

Since 2022


LEATHER
SOCIAL
BERLIN
MONTHLY BERLIN MEETUP FOR GAYMEN INTO LEATHERGEAR
EVERY THIRD SUNDAY OF THE MONTH
WWW.LEATHERSOCIALBERLIN.COM
@leathersocial_berlin



proud to be part of the community

PROGRAMM

EASTER BERLIN 2027 bringt auch in diesem Jahr wieder Fetisch, Community und Nightlife nach Berlin.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch nicht alle Veranstaltungsorte bestätigt.

Aktuelle Informationen zu Zeiten, Veranstaltungsorten und möglichen Änderungen findet ihr auf unserer Website.

Der Ticketverkauf startet am 1. November 2026.

Wir sehen uns in Berlin!

PROGRAM

EASTER BERLIN 2027 once again brings fetish, community, and nightlife to Berlin.

At the time of publication, not all event venues had yet been confirmed.

For the latest information on times, venues, and possible changes, check our website.

Ticket sales start on 1 November 2026.

See you in Berlin!

23 MAR | TUE

21:00 FETISH WELCOME ×
WOOF Bar



Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

24 MAR | WED

Lasst euch überraschen!

Wir arbeiten an einem Programm für diesen Tag.

Werft regelmäßig einen Blick in unseren Eventkalender
auf der Website.

Let us surprise you!

We are working on a program for this day.

Check our event calendar on the website regularly.

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

25 MAR | THU

15:00 MUSTARD & CREAM €
Coffee, cake and something hot from the grill.
Segunda Casa

16:00 OFFICIAL OPENING „EASTER BERLIN“ ×
location: tba

17:30 KIEZTOUR €
EASTER FETISH SPECIAL

19:00 INTRODUCING THE CANDIDATES „MR. FETISH BERLIN 2027“ ×
location: tba

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

26 MAR | FRI

14:00 **KIEZTOUR** €
EASTER FETISH SPECIAL
ENGLISH

15:00 **KIEZTOUR** €
EASTER FETISH SPECIAL
GERMAN

16:00 **„BESETZUNGSCOUCH“** ×
meet the candidates and interview them
Segunda Casa

19:00 **FETISH DINNER** € ☑
Restaurant „Ambrosius“

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

27 MAR | SAT

12:00 SECOND HAND FLEA MARKET
see website (up from 1 November 2026)

Don't forget: *Clocks move forward one hour tonight (Saturday to Sunday), from 2:00 am to 3:00 am.*

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

28 MAR | SUN

18:00 ELECTION „MR. FETISH BERLIN“
followed by a Kieztour with the new title holder
location: tba

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

29 MAR | MON

11:00 HANGOVER BREAKFAST

Too much fun? Not enough sleep?

Or still haven't had enough?

Our Hangover Breakfast comes with a hearty breakfast, good coffee, and just the right amount of recovery after a long Easter weekend.

SEGUNDA CASA

SEE YOU AGAIN IN 2028

Subject to change

€ kostenpflichtig | paid
× kostenfrei | free of charge
☑ Anmeldung erforderlich | registration required

IMPRESSUM

Herausgeber:
Berlin Leder und Fetisch e.V. (BLF e.V.)
Leberstr. 65 | 10829 Berlin
www.blf.de | info@blf.de

V.i.S.d.P.	H. Erdmann
Auflage	10.000
Erscheinungsdatum	September 2026
Texte & Anzeigen	BLF e.V.
Design & Layout	C. Lubomnierski

BLF
BERLIN LEATHER FETISH



NOTFALL - NUMMERN | EMERGENCY - NUMBERS
Germany +49, Berlin Vorwahl / Prefix = 030

MANEO – OPFERHILFE Victim Support – Berlin's gay anti-violence project	**2163336**
L-SUPPORT, Victim support for lesbian-bi-queer	**459 618 65**
BERLINER KRISENDIENST Service for people having crises,	**39063-10/-20/-30... -90**
LARA, Rape Crisis and Counselling for girls, trans*, inter*, and non-binary,	**216 88 88**
POLIZEI Emergency number: police	**110**
FEUERWEHR Emergency number: fire/ambulance service	**112**
AIDS - BERATUNGSTELEFON Aids hotline	**19411**
DROGEN - NOTDIENST Drugs hotline	**19237**
GIFT - NOTRUF Emergency number: poisoning/suspected poisoning	**19240**
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST On-call doctor service	**116 117**
ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST Emergency number: dental services	**8900-4333**
SPERR - NOTRUF Emergency number: block credit/bank cards	**116 116**
Weitere Kontaktnummern	
Nachtbürgermeister Regenbogenkiez	**70 72 56 46** (Mo.-Fr., 10–12h)
Info-Punkt Regenbogenkiez	**0162 94 30 532** (tägl. 16–20h)
Nachtlichter	**0176 61 90 59 00** (Fr./Sa. & vor Feiertagen, ab 22h)

Mit Regenbogenkiez wird die Region zwischen Nollendorfplatz, Winterfeldplatz, Viktoria-Luise-Platz und Wittenbergplatz bezeichnet.

Ein Aufruf von **MANEO - DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN**, unterstützt vom **NACHTBÜRGERMEISTER REGENBOGENKIEZ** // An initiative by **MANEO**, supported by the **NIGHT MAYOR FOR THE RAINBOW NEIGHBOURHOOD** | Kontakt: MANEO, Bülowstr. 106 10783 Berlin, Tel: 030- 254 647 34 (10-13h), maneo@maneo.de www.maneo.de | Kontakt: Nachtbürgermeister Regenbogenkiez, Bülowstr. 106 10783 Berlin, Tel. 030- 70 72 56 46 (10-12h), nachtbuergermeister@regenbogenkiez-berlin.de www.regenbogenkiez-berlin.de. Mann-O-Meter e.V. | IBAN: DE03 3702 0500 0003 1260 00 | BIC: BFSWDE33XXX (Bank für Sozialwirtschaft).

Das Projekt Team Nachtbürgermeister Regenbogenkiez" wird finanziell gefördert von:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg | BERLIN

Poppers Ratgeber
Poppers Guide

STAY SAFE

Die kleinen Fläschchen aus Glas oder Aluminium sind in der Fetish-Community weit verbreitetund viele gehen verantwortungsvoll damit um. Dennoch möchte der BLF e.V. gemeinsam mit unserem Partner lederreiniger-online.de zur Aufklärung beitragen und einige wichtige Hinweise zu Poppers in Erinnerung rufen:

The small glass or aluminum bottles are widely used within the fetish community, and many people handle them responsibly. Nevertheless, BLF e.V., together with our partner lederreiniger-online.de, would like to contribute to education and remind you of some important information about poppers.



Kein Mischkonsum mit Potenz- oder Blutdruck-Medikamenten

Nicht schlucken! Lebensgefahr. *Leicht entzündlich! Vorsicht vor Feuer & Zigaretten*

Inhaltsstoffe prüfen: Isopropyl-/Isobutyl-Nitrit meiden. *Haut- & Augen-Kontakt vermeiden.*

Sicher kaufen: Klare Deklaration & Herstellerangabe.

Dont Mix with Potency or Bloodpressure Medication *Do not swallow! Life-threatening risk.*

Avoid skin & eye contact. *Highly flammable! keep away from fire & cigarettes*

Buy safely: Clear labeling & manufacturer contact required.

Check ingredients: Avoid isopropyl-/isobutyl-nitrite.

Wir wünschen dir viel Spass beim sicheren Umgang mit Poppers!
BLF e.V. & Lederreiniger-online.de // Weitere Infos auf lederreiniger-online.de/blog

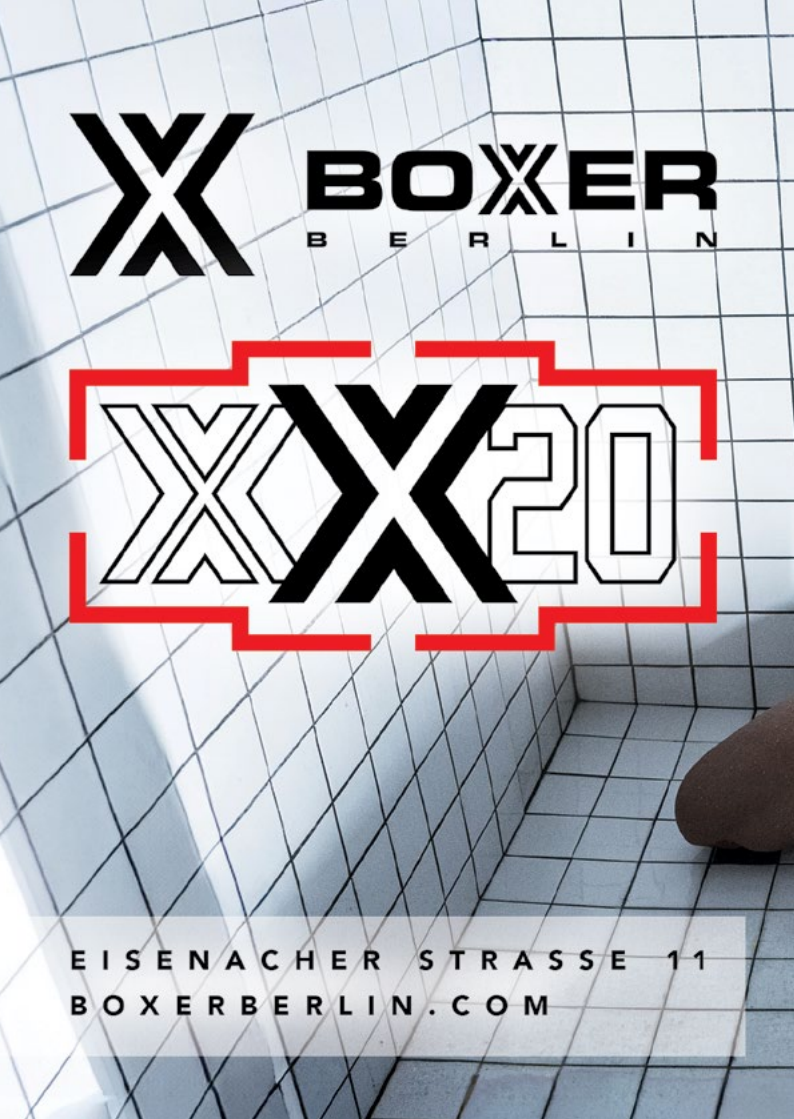
Have fun with your responsible use of Poppers!
BLF e.V. & Lederreiniger-online.de // More information on lederreiniger-online.de/blog





20% OFF THE ENTIRE PRODUCT RANGE.
VALID UNTIL DECEMBER 31, 2027, EXCLUSIVELY AT LEDERREINIGER-ONLINE.DE
CANNOT BE COMBINED WITH OTHER DISCOUNTS OR PROMOTIONS


MALE.SPACE
www.male.space
BLACK
WEEKEND
2026-2027
GEAR BERLIN
Tysk
ROB BERLIN
MR
BOXER
vilain garçon
NOBLEGO
GN GALERIE NEWMAN
Hotel Berlin, Berlin
Naturally NAUGHTY
OLD GUARD REVIVAL BERLIN
EISENHERZ
#BlackWeekendBerlin / FB / IG / X / BlueSky


BOXER
BERLIN
XX20
EISENACHER STRASSE 11
BOXERBERLIN.COM





tailor-made leather and rubber clothing
Motzstr. 18 · D-10777 Berlin
www.butcherei.com